

Pressemitteilung

Auftanken, Mitreden und Mitgestalten in der Glaubenstankstelle **Evangelische Jugend in Bayern auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover 2025**

Nürnberg, 29.04.2025. Die Evangelische Jugend in Bayern (EJB) ist beim 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover vielfältig vertreten – sichtbar, engagiert und mit einem starken Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Im Zentrum Junge Menschen gestaltet die EJB die „Glaubenstankstelle 2.0 – Auftanken mit der EJB“. Das Dauerangebot lädt Kirchentagsbesucher:innen von Donnerstag bis Samstag im Zeitraum von 10:30 bis 18:30 Uhr ein, im Trubel des Programms innezuhalten, Kraft zu schöpfen und sich mit Fragen des Glaubens, des Alltags und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Sie ist auf dem Messegelände in Halle 14/15 zu finden.



„Mit der Glaubenstankstelle wollen wir als EJB einladend und offen zeigen, wie vielfältig und lebendig Glaube heute gelebt wird – aus junger Sicht und mit jungen Stimmen im Mittelpunkt“, sagt EJB-Vorsitzender Malte Scholz. Das Angebot sei nur durch die Mithilfe von vielen Engagierten aus landesweiten Gremien und Jugendgruppen aus Erlangen, Bad Tölz, Gunzenhausen, Isar-Loisachtal und Neustadt an der Aisch möglich, bei denen sich der 24-Jährige herzlich bedanke.

Darüber hinaus reisen weitere zehn evangelische Jugendgruppen aus Bayern nach Hannover, um an den fünf Tagen mit mehr als 1.000 Möglichkeiten kulturelle, geistliche und gesellschaftspolitische Veranstaltungen zu besuchen, zu feiern, zu hören, zu beten, zu debattieren und zu singen. Das sei für junge Menschen wichtig, so Scholz. „Gerade in einer Zeit voller gesellschaftlicher Umbrüche und Unsicherheiten ist es wichtig, jungen Menschen Räume zu eröffnen, in denen sie spirituell auftanken, Gemeinschaft erleben und ihre Perspektiven einbringen können. Der Kirchentag bietet genau so einen Ort, an dem Fragen, Zweifel und Hoffnung Raum bekommen.“

Für alle jungen oder jung denkenden Kirchentagsbesucher:innen ist das Zentrum Junge Menschen ein fester Anlaufpunkt. Ob Zukunftsängste, Klimagerechtigkeit oder der Kampf für Gleichberechtigung: Wer sich mit den drängenden Fragen von Jugendlichen auseinandersetzen möchte, findet im Zentrum genügend Möglichkeiten. Dies bestätigen auch Sabine Otterstätter-Schmidt, Referentin in der Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend in Bayern in der Wirkstatt evangelisch, und Judith Amend-Knaub, Dekanatsjugendreferentin in der Evangelischen Jugend Allgäu: „Wir wünschen uns, dass das Zentrum Junge Menschen ein Ort wird, an dem junge Leute sich mit ihren Fragen und Ideen ernst genommen fühlen – und wo sie erleben, dass Kirche auch ihr Raum ist. Es braucht solche Gelegenheiten, in denen Spiritualität nicht vorgegeben, sondern gemeinsam entdeckt wird. Der Kirchentag bietet uns die Chance, junge Perspektiven in den Mittelpunkt zu stellen und miteinander Zukunft zu gestalten.“ Das soll auch bei zwei Veranstaltungen in die Praxis umgesetzt werden, auf die die EJB insbesondere hinweist:

- **Freitag, 2. Mai, 11 bis 13 Uhr:** Podium „Ich: Viele Möglichkeiten und (m)ein Weg? – Junge Menschen in einer Multioptionsgesellschaft“ in Halle 16, Messegelände (Webcode: SD11, [weitere Informationen](#))
- **Samstag, 3. Mai, 11–13 Uhr:** Podium „Verzichtet für meine Zukunft – Wie leben wir die Zukunft heute schon?“ in Halle 17, Messegelände (Webcode: RY12, [weitere Informationen](#))

Weitere Informationen

- Kostenloses [Bildmaterial](#) zum Kirchentag

Pressekontakt

Patrick Wolf, Referent für Kommunikation
mobil 0152 04137185, patrick.wolf@elkb.de